

Berlin Brief

von Josip Juratovic, Mitglied des Deutschen Bundestags

**Liebe Genossinnen, liebe Genossen,
sehr geehrte Damen und Herren,**

in dieser Sitzungswoche standen für mich die Beratungen zu den Änderungen der sogenannten 58er Regelung und des Bezugs von Arbeitslosengeld I für Ältere sowie die Klausurtagung meiner neuen Ausschussarbeitsgruppe im Mittelpunkt.

Mit einer Anhörung im Arbeits- und Sozialausschuss, der abschließenden Ausschussberatung sowie der 2. und 3. Lesung im Plenum ist nun die **Änderung im Sozialgesetzbuch III** unter Dach und Fach. Über 50-Jährige bekommen künftig 15 Monate Arbeitslosengeld, über 55-Jährige 18 Monate und ab 58 Jahren werden künftig 24 Monate Arbeitslosengeld gezahlt. Damit wird die Lebensleistung Älterer wieder stärker berücksichtigt. Anders als ursprünglich von Rüttgers und anderen aus der CDU gefordert, geht diese Verbesserung für Ältere nicht zu Lasten der Jüngeren oder Frauen. Durch die Verlängerung der sog. 58er Regelung erhalten alle ALG II-Empfänger ab dem 58. Lebensjahr die Möglichkeit, sich nicht mehr arbeitsuchend zu melden, falls ihnen innerhalb von 12 Monaten kein Arbeitsangebot gemacht werden kann. Erst ab dem 63. Lebensjahr besteht für den Leistungsträger die Möglichkeit, Empfänger von ALG II auf die Vorrangigkeit ihrer Rentenansprüche zu verweisen.

Im Plenum wurde in dieser Woche der **Jahreswirtschaftsbericht 2008** debattiert. Die Rekord-Beschäftigung und der ausgeglichene Staatshaushalt zeigen, dass sich die Reformen unserer rot-grünen Regierungsjahre jetzt auszeichnen. Die deutsche Wirtschaft wird auch in diesem Jahr weiter wachsen, trotz der deutlich gestiegenen weltwirtschaftlichen Risiken. Auch die Zahl der Erwerbstätigen wird weiter steigen und die



**Berlin-Brief, Ausgabe 30
25. Januar 2008**

Berliner Sitzungswoche

Was geschah sonst noch im Plenum?

Infos im Newsletter der SPD-Fraktion:
<http://juratovic.de/static/spdfrak/08KW04.pdf>

Günter Grass: Rede vor SPD-Fraktion

http://juratovic.de/static/spdfrak/08KW04_qq.pdf

Aktuelle Pressemitteilung

„Die SPD braucht Geschlossenheit und Disziplin“ - Josip Juratovic im echo-Interview (20.01.2008)

http://juratovic.de/presse_det/237

Meine Termine im Wahlkreis

Winterfeier der TG Böckingen

26.01.2008, 19.30h, Bürgerhaus Böcking.

Bildungsmatinee „Unsere Erde“

27.01.2008, 11h, Cinemaxx-Kino Heilbronn

Jahresempfang DGB Heilbronn-Franken

30.01.2008, 18.30h, Aufbau Gilde Heilbronn

Faschingsumzüge im Wahlkreis

02.02.2008, 14.11h, Bad Rappenau

03.02.2008, 14h, Bad Wimpfen

05.02.2008, 14h, Gundelsheim

Winterfeier SPD-Ortsverein Biberach

09.02.2008, 15h, Stadiogaststätte Bib.

Weitere Termine auf meiner Homepage!

<http://juratovic.de/kalender.htm>

Josip Juratovic MdB

Abgeordnetenbüro

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel. 030-227-70107

josip.juratovic@bundestag.de

Bürgerbüro

Untere Neckarstr. 50

74072 Heilbronn

Tel. 07131-783616

josip.juratovic@wk.bundestag.de

Im Internet:

www.juratovic.de



Arbeitslosigkeit sinken, so der Bericht. Dennoch zeigen die Turbulenzen an den internationalen Börsen und die weltweiten Rezessionsbefürchtungen, dass weitere Erfolge in diesem Jahr schwieriger zu erreichen sein werden als in den vergangenen zwei Jahren.

In dieser Woche haben wir auch das **Gentechnikgesetz** verabschieden können. Wir sind in der SPD-Fraktion mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Auch Umwelt- und Verbraucherverbände stehen auf unserer Seite und loben die Regelung als praxisnah und verbraucherfreundlich. Mit der jetzt gefundenen Regelung werden die Märkte für gentechnikfreie Produkte gesichert, die Wahlfreiheit für Verbraucherinnen und Verbraucher aber weiter gestärkt. Entgegen der Vorschläge der CDU/CSU-Fraktion wird es keine Freisetzungsversuche von nicht abschließend geprüften "gentechnisch veränderten Organismen" geben. Durch die Möglichkeit, Lebensmittel mit dem Prädikat "ohne Gentechnik" zu kennzeichnen, schaffen wir mehr Transparenz.

Die Klausurtagung der Arbeitsgruppe Arbeit und Soziales brachte für mich nun die endgültige Verteilung der Berichterstattungen. So werde ich zukünftig in der Arbeitsgruppe und im Ausschuss für die Themen Europa, europäische Dienstleistungsrichtlinie, Fachkräfte und Saisonarbeit verantwortlich sein.

Auf der Klausursitzung der Fraktion am 11. Januar 2008 war **Günter Grass** zu Gast. Der Text seiner Rede vor der Fraktion liegt seit dieser Woche als Niederschrift vor. Diesen möchte ich Ihnen und Euch nicht vorenthalten und wünsche allen sozialdemokratischen Literaturfans Freude bei der Lektüre. (Die Datei steht neben dem Newsletter der Fraktion zum Download bereit!)

Mit freundlichen Grüßen,